



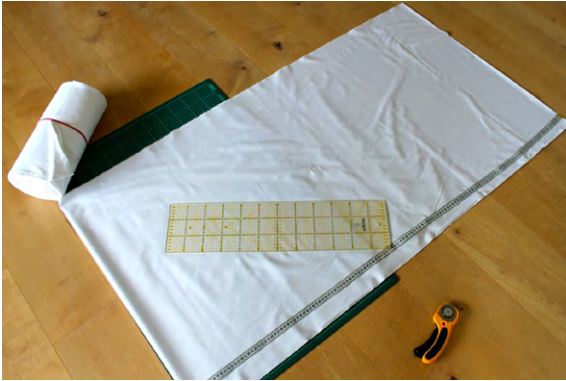
Verrückt nach Stoff & Faden



Tutorial: Haremshose

Juni 2014

1/11



Du benötigst:

- 140 cm Baumwolle (Breite mind. 140 cm) in weich fallender Qualität, z.B. Fahnentuch, Popeline, weiches Leinen ... (für alle Größen).
Für Kinderhosen bitte entsprechend der Beinlänge ...
- 60 cm Bündchen

Außerdem:

- Rollschneider und/oder Schere, Schneidematte, Maßband, Stecknadeln



Schritt 1:

Zunächst Deinen Stoff auf ein Maß von 140 cm x 140 cm zuschneiden. Am besten nimmst du dafür einen Rollschneider, wenn vorhanden, damit das Ergebnis schön gerade und sauber wird.



Dafür den Stoff zum Dreieck legen und überstehenden Stoff abschneiden.



Jetzt müsstest Du ein rechtwinkeliges Dreieck vor Dir liegen haben.

2/11



Schritt 2:

Das Dreieck an den offenen Seiten mit Nadeln fixieren. Diese sind nachher die seitlichen Hosennähte ...



Lege nun die beiden kurzen Seiten aufeinander, also so, dass die offenen, mit Nadeln fixierten Seiten, übereinander liegen.

Wenn Du alles gut gesteckt hast, müsste das also so aussehen. Jetzt geht es ans Maßnehmen ...



Schritt 3:

Mit einem Maßband den Umfang Deiner Wade messen – hier dürfen gerne zwei Zentimeter „Bequemlichkeits-Zugabe“ hinzugefügt werden.

Bitte das Maß (ohne Zugabe) notieren! Du benötigst es noch für das Bündchen!



Das Maß plus Zugabe auf beide unteren Zipfel des Dreiecks übertragen, dort, wo die gesteckten Beinteile übereinanderliegen ...

3/11



... und mit Kreide markieren. Achte darauf, dass Du beide Markierungen an der gleichen Höhe setzt – benutze dafür einfach ein Lineal und setze es an die untere Spitze.



Jetzt die beiden Spitzen im leichten Bogen abschneiden.



Schritt 4:

Jetzt das Hüftmaß nehmen. Dafür das Maßband an der stärksten Stelle anlegen – auch hier kannst Du gerne wieder ein paar Zentimeter „Bequemlichkeits-Zugabe“ hinzufügen. Am besten zwei bis vier Zentimeter.

Bitte das Maß (ohne Zugabe) notieren! Du benötigst es noch für das Bündchen!



Das Maß plus Zugabe wieder auf die Hose übertragen. Am einfachsten gehts das, wenn Du das Maßband dafür im richtigen Umfang zurecht legst ...

4/11



... und dann noch einmal zusammenklappst. So passt das Maß auf den Stoff, der noch im gefalteten Zustand liegt.



Das sieht dann also so aus. Übertrage das Maß auf die obere Spitze (liegt doppelt) und achte wieder darauf, dass der Abstand zur oberen Spitze gleich ist (Lineal).



Jetzt auch diese Spitze im leichten Bogen abschneiden.

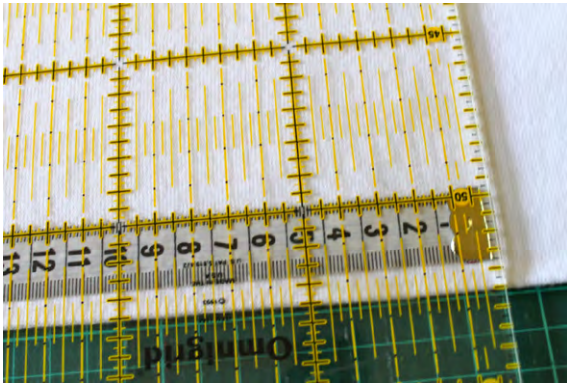


Schritt 5:

Jetzt gehts endlich an die Nähmaschine. Nähe mit der Overlock oder dem Gerade-Stich Deiner Nähmaschine die mit Nadeln fixierten Seiten zu. Bitte ggf. versäubern, wenn du keine Overlock benutzt!

Wende nun die Hose auf Rechts.

5/11



Schritt 6:

Jetzt schneidest Du die Bündchen zu.
Du benötigst, je nach Wunschhöhe des Bündchen (liegt doppelt), die Höhe x Deine Maße. Am saubersten geht das wieder mit dem Rollschneider.



Bei Schlauchbündchen, eine Seite einfach aufschneiden, den Stoff ausbreiten und dann die Maße übertragen.

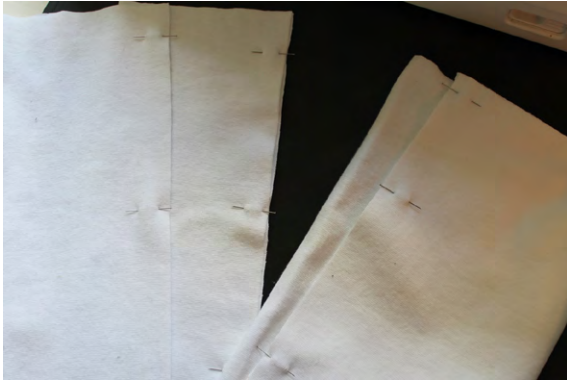


Dann schneidest du Dir Deine Beinbündchen und den Hüftbund **ohne Nahtzugabe!** zu. Es soll ja nachher nicht rutschen.



Am Ende sollten drei Bündchenteile vor Dir liegen, die Du nun folgendermaßen weiter verarbeitest ...

6/11



Schritt 7:

Die Bündchenteile jeweils zu einem Ring legen und an der offenen Seite mit Nadeln fixieren.



Die gesteckten Seiten zusammennähen. Entweder wieder mit der Overlock oder einem elastischen Stich Deiner Nähmaschine (z.B. kleiner Zickzackstich ...)



Für die Beinbündchen:

Lege nun die fertigen Ringe doppelt, so, dass die schöne Seite außen liegt. Nun hast Du eine offene und eine geschlossene Seite.



Für den Hüftbund:

Markiere Dir mit einem kleinen Knips die Mitte Deines Bündchens (ggü. der Naht!) ...

7/11



... Aber bitte nur ganz klein.
Das sollte dann so aussehen.



Lege nun die vordere Mitte auf die hintere Mitte (Naht) und
fixiere die beiden Stofflagen mit einer Nadel.



Dann markierst du noch die beiden seitlichen Enden, eben-
falls mit einem kleinen Knips. Diese Markierungen helfen Dir
gleich beim korrekten Annähen den Bündchens an die Hose!

Entferne die Nadel wieder.

8/11



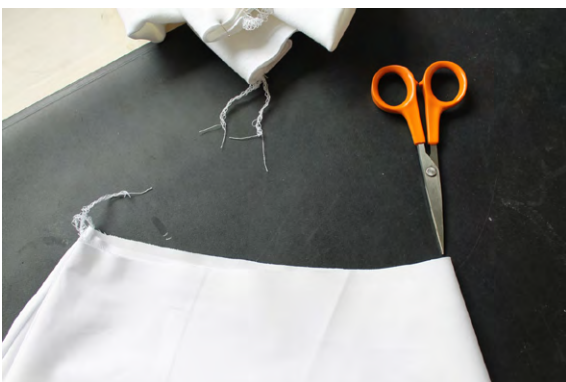
Jetzt legst du das Bündchen so wie die Beinbündchen zusammen; also Naht auf Naht, schöne Seite nach außen ...



... und fixierst die beiden Lagen mit Nadeln. So verrutscht das Bündchen beim Annähen nicht.



Das Gleiche machst Du mit den beiden Beinbündchen. Fertig gesteckt sieht das dann so aus.



Schritt 8:

Jetzt sollen die Hose und die Bündchen miteinander verbunden werden.

Markiere Dir zunächst wieder mit einem Knips die vordere und hintere Mitte deiner Hose. Falte dazu die Hose in der Mitte und lege die Hosenbeine aufeinander.

9/11



Dann breitest du alles wieder aus und platzierst die Bündchen jeweils an der richtigen Stelle. Die Hose bleibt auf Rechts liegen!

Die Beinbündchen werden nun über den Hosenstoff gestülpt und mit der **offenen** Seite an die offene Seite des Hosenbeins gelegt – Naht auf Naht ...



... und entsprechend der Markierungen miteinander fixiert. Das Bündchen liegt nun unten, der Hosenstoff oben – so lässt sich das Bündchen beim Annähen besser dehnen. Nähe nun Bündchen und Hose mit der Overlock oder einem elastischen Stich Deiner Nähmaschine fest und ziehe das Bündchen dabei ein wenig, um alles passgenau zu verbinden.



Fertig genäht sieht das Ganze dann so aus (Overlock).

Wenn Du keine Overlock-Maschine hast, solltest du die Stofflagen noch einmal miteinander versäubern. Dazu benutzt Du einfach einen langen Zickzackstich in normaler Breite.



Jetzt noch der Hüftbund:

Ziehe das Bündchen über die Hose und lege es wieder mit der **offenen** Seite an die offene Seite der Hose.

10/11



Fixiere das Bündchen gemäß Deinen Markierungen mit Stecknadeln ...



... und stecke auch die Zwischenstücke gut fest.



Nähe nun die Lagen mit Zug aufeinander. Das Bündchen sollte dabei wieder unten liegen, um es beim Nähen besser dehnen zu können.

Wenn Du keine Overlock-Maschine hast, solltest du die Stofflagen auch hier noch einmal miteinander versäubern. Dazu benutzt Du einfach einen langen Zickzackstich in normaler Breite.

Und wenn Du das Ganze dann wendest ...



... hältst Du Deine erste selbstgenähte Haremshose in der Hand!

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude damit!

11/11



Diese Hose habe ich im Internet entdeckt und für euch als kleine Nähhilfe mitfotografiert. Unter meinem Blog

www.jippel.com

findet ihr immer mal wieder neue Tutorials und Inspirationen rund ums Nähen, Wohnen und Leben.

Viel Spaß beim Nachnähen und Rumstöbern.

Eure Sonja

E-Mail: info@jippel.com

